

DIN EN 1089-3

ICS 01.070; 23.020.30

Ersatz für
DIN EN 1089-3:2004-06
Siehe Anwendungsbeginn

**Ortsbewegliche Gasflaschen –
Gasflaschen-Kennzeichnung (ausgenommen Flüssiggas (LPG)) –
Teil 3: Farbcodierung;
Deutsche Fassung EN 1089-3:2011**

Transportable gas cylinders –
Gas cylinder identification (excluding LPG) –
Part 3: Colour coding;
German version EN 1089-3:2011

Bouteilles à gaz transportables –
Identification de la bouteille à gaz (GPL exclu) –
Partie 3: Code couleur;
Version allemande EN 1089-3:2011

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist Oktober 2011.

Daneben darf DIN EN 1089-3:2004-06 noch bis zum Januar 2012 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1089-3:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 23 „Ortsbewegliche Gasbehälter“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 016-00-03 AA „Druckgasflaschen und Ausrüstung“ im Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 7225	siehe DIN EN ISO 7225
ISO 10156	siehe DIN EN ISO 10156
ISO 13769	siehe DIN EN ISO 13769
ISO 21007-1	siehe DIN EN ISO 21007-1
ISO 21007-2	siehe DIN EN ISO 21007-2

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1089-3:2004-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die weiße Farbgebung des Körpers der für die medizinische Verwendung vorgesehenen Gasflaschen;
- b) die Einführung einer neuen spezifischen Farbe für Stickstoffmonoxid/Stickstoff für die medizinische Verwendung;
- c) die Einführung von Definitionen (Gas für die medizinische Verwendung, Atemgas, Industriegas);
- d) die Anwendung leuchtend grüner Farbgebung für Mischungen der Inertgase Stickstoff oder Helium mit weniger als 20 % Sauerstoff (Ausnahmeregelung für die zwei spezifischen Farben);
- e) die Einschränkung der Verwendung von zwei Farben, angeordnet in Quadranten auf der Flaschenschulter auf Luft (medizinische Verwendung oder als Atemluft);
- f) eine Anleitung für die Auswahl der Flaschenschulter mit typischen Beispielen für die Farbzuordnung.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1089-3: 1997-07, 1999-12, 2004-06

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10156, *Gase und Gasgemische — Bestimmung der Brennbarkeit und des Oxidationsvermögens zur Auswahl von Ventilausgänge*

DIN EN ISO 13769, *Gasflaschen — Stempelung*

DIN EN ISO 7225, *Ortsbewegliche Gasflaschen — Gefahrgutaufkleber*

DIN EN ISO 21007-1, *Gasflaschen — Identifizierung und Kennzeichnung mittels Hochfrequenztechnologie — Teil 1: Referenzarchitektur und Terminologie*

DIN EN ISO 21007-2, *Gasflaschen — Identifizierung und Kennzeichnung mittels Hochfrequenztechnologie — Teil 2: Identifikationssysteme für die Hochfrequenztechnik*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Ortsbewegliche Gasflaschen - Gasflaschen-Kennzeichnung
(ausgenommen Flüssiggas (LPG)) - Teil 3: Farbcodierung

Transportable gas cylinders - Gas cylinder identification
(excluding LPG) - Part 3: Colour coding

Bouteilles à gaz transportables - Identification de la
bouteille à gaz (GPL exclu) - Partie 3: Code couleur

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. Mai 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Grundsätze	6
6 Farbcodierungssystem	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Flaschenschulter	6
6.2.1 Allgemeines	6
6.2.2 Gaseigenschaften	7
6.2.3 Besondere Gase.....	7
6.2.4 Gemische von Inertgasen	8
6.2.5 Sauerstoffgemische und Luft für die medizinische Verwendung und als Atemgas	8
6.2.6 Besondere Gasgemische für die medizinische Verwendung	8
6.3 Körper	9
7 Durchführung	9
Anhang A (normativ) Farbennachweise	10
Anhang B (informativ) Farbenlage.....	11
Anhang C (normativ) Buchstabe „N“	13
Anhang D (informativ) Anleitung für die Auswahl von Farben für die Flaschenschulter	14
D.1 Allgemeines	14
D.2 Typische Beispiele.....	14
Literaturhinweise	16